

M 224/2004 Büro des Grossen Rates

Motion

Rytz, Bern (GB)

Weitere Unterschriften: 5

Eingereicht am: 06.09.2004

Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) zur BLVK

1. Das zuständige Organ wird beauftragt, zwecks Klärung der Vorkommnisse im Zusammenhang mit der Bernischen Lehrerversicherungskasse (BLVK) einen Grossratsbeschluss zur Einsetzung einer parlamentarischen Untersuchungskommission (PUK) vorzubereiten.
2. Die parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) soll insbesondere die nachfolgenden Fragestellungen untersuchen:
 - a) Die Rolle und die Verantwortung des Regierungsrates, der einzelnen Verwaltungsdirektionen bzw. –direktorInnen, der Finanzkontrolle und der Staatsvertreter in der Verwaltungskommission BLVK im Zusammenhang mit der Geschäftspolitik der BLVK. Besonderes Augenmerk ist dabei auf die Gründe und die Verantwortung für das Versagen der vorgesehenen Kontrollmechanismen auf allen Ebenen zu werfen.
 - b) Die Rolle der Wirtschaftsförderung im Rahmen des BLVK - Debakels.
 - c) Die Auswirkungen personeller Verflechtungen im Rahmen des BLVK – Debakels.
 - d) Die Verantwortung für das Krisenmanagement in Sachen BLVK im Regierungsrat sowie in den einzelnen Verwaltungsdirektionen seit der Erteilung des Auftrages zur Sonderprüfung an die Finanzkontrolle bis heute.

Begründung

Die Krise rund um die Bernische Lehrerversicherungskasse (BLVK) hat nur in Folge eines Versagens nahezu aller vorgesehenen Kontrollmechanismen und –Instanzen das bekannte Ausmass annehmen können. Damit ähnliche Affären künftig verhindert und das Vertrauen der Bevölkerung in die Institutionen wieder hergestellt werden kann, braucht es eine lückenlose Aufklärung der Gründe für dieses Versagen.

Es wird Dringlichkeit verlangt.

Gewährt: 09.09.2004